Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Februar 2022 / Ausgabe 483

Schnee vor den Toren der Kita Lohkirchen – ein Bild aus unserem Archiv. Wir dürfen gespannt bleiben, wann sich die Kinder über die weiße Pracht beim Spielen und Toben freuen können.

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

ZAHLEN AUS 2021

Stand: 31.12.2021		Lohkirchen	Oberberg-kirchen	Schönberg	Zangberg	VGem
Standesamt	Geburten	7	22	14	13	56
	Eheschließungen	1	10	3	2	16
	Sterbefälle	5	17	6	19	47
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	834	1.765	1.129	1.216	4.944
	davon mit Hauptwohnsitz	798	1690	1.082	1.152	4.722
	Nebenwohnsitz	36	75	47	64	222
	älter als 65 Jahre	144	291	201	259	895
	röm.-kath.	638	1.267	906	802	3.613
	evangelisch	32	88	30	94	244
Passamt	Kinderreisepässe	11	20	15	20	66
	Reisepässe	11	38	18	30	97
	Personalausweise	74	171	107	104	456
Rentenamt	Renten- und Kontenklärungsanträge					68
Bauamt	Bauanträge insges.	20	39	12	22	93
	davon Wohnungen	12	20	4	5	41
Ratssitzungen	Sitzungen	11	11	12	8	3
	Tagesordnungspunkte	163	187	213	116	24
	davon öffentlich	83	120	96	68	9
	davon nichtöffentlich	80	67	117	48	15

Aus dem Standesamt

Geburten

Amelia Brisch, Schönberg;
Aurora Elisa Ollivierre, Oberberg-kirchen;
Anton Stinglhammer, Schönberg;
Amelie Spirkl, Schönberg;
Johannes Andreas Möller, Zangberg;
Lilly Senftl, Schönberg;
Yara Victora Unterholzner, Oberberg-kirchen;
Elli Petermeier, Oberbergkirchen;
Quirin Schmitz, Lohkirchen;
Ludwig Alexander Jansen, Oberberg-kirchen;
Benedikt Weidlich, Oberbergkirchen

Sterbefälle

Franz Haider, Oberbergkirchen;
Raimund Burger, Zangberg;
Juliana Bräuer, Oberbergkirchen;
Elisabeth Lazarus, Schönberg;
Sonja Kranich, Lohkirchen;

Das LRA informiert:

Sperrmüllabfuhr im Februar 2022

Annahmeschluss
Sperrmüllscheck
Abfuhrtermine: *(Färberstraße 1):*
23./24./25. Feb. **04. Feb. (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„März 2022"

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Verwaltung geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt am Dienstag, 01. März geschlossen.

Für dringende Fälle wird ein Jourdienst von 8.00 – 12.00 Uhr eingerichtet, Tel. 0160/90906211.

Die Gemeinde Schönberg

stellt zum **01. Mai 2022** eine/n

Raumpfleger/in (m/w/d) für die Kindertagesstätte in Schönberg ein. Zusätzlich werden Sie stundenweise in der Markt- und Kulturhalle in Eschlbach, für das Treppenhaus der Wohnungen im neuen Feuerwehrhaus und im Bauhof eingesetzt.

Die Arbeitszeit wird ca. **20 Stunden wöchentlich** betragen. Eine Erhöhung der Wochenstunden ist nach der Fertigstellung des Kindergartenneubaus nicht ausgeschlossen. Die Übernahme von Urlaubs- bzw . Krankheitsvertretung wird ebenfalls vorausgesetzt. Die Arbeiten sind vorwiegend am Nachmittag ab ca. 13 Uhr auszuführen. **Wir suchen eine engagierte Person, die gerne selbständig, sorgfältig, flexibel und zuverlässig arbeitet.** Neben einer unbefristeten, tarifgerechten Bezahlung bieten wir eine betriebliche Altersversorgung sowie ein Leistungsentgelt bei guter Arbeitsleistung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis spätestens **13. Februar 2022** bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Mörwald bzw. Frau Rauscheder, Tel. 08637/9884-26 bzw. -36 zur Verfügung.

Gemeinschaftsversammlung beschließt Haushaltsplan für das Jahr 2022

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 07.12.2021

Investitionsprogramm und Finanzplanung 2021-2025;
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Zuerst erläuterte Kämmerer Georg Obermaier das umfangreiche Zahlenwerk. Die Grundschulverbandsumlage bleibt bei 600 Euro je Schüler. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die stetig steigenden Schülerzahlen gelegt. Mit aktuell 206 Kinder werden so viele wie noch nie zuvor im Schulverband Oberbergkirchen beschult. Ferner werden mehrere Förderprogramme genutzt, um das Thema „Die Digitalisierung in der Schule“ voran zu treiben. Seitens des Kämmerers wurde auch darauf hingewiesen, dass die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen erneut von 163 Euro auf 183 Euro pro Einwohner steigt. Auf den ersten Blick erscheint das als deutliche Erhöhung, das kann jedoch auf die Rücklagen, die in den letzten Jahren verbraucht worden sind, zurückgeführt werden. Nicht unbedeutend ist auch der deutliche Strukturwandel der Behörden im Laufe der Jahre. Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ist seit 2008 auch Schulverband und mittlerweile auch Zweckverband, da sie Aufgaben ihrer Mitgliedsgemeinden erfüllt und auch finanziert. Als Beispiele nannte der Kämmerer den Familienstützpunkt, die Fundtierpauschale, die Wassermeisterausbildung, die Ausbildung eines Straßenwärter-Azubi. Der größte Posten, der in diese Kategorie fällt, ist der Leitungsbonus, den die Gemeinden vom Freistaat Bayern für die Verwaltung der Kitas erhalten. Der Aufwand liegt zum großen Teil bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Ein Betrag, den die Gemeinden vom Freistaat Bayern erhalten, der in der Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen aber eingepreist ist. Nichtsdestotrotz ist die Umlage im Vergleich zu anderen Verwaltungsgemeinschaften niedrig. Sie liegt wie in den Vorjahren auch noch immer unter dem Landkreisdurchschnitt des Vorjahres, obwohl keine andere Verwaltungsgemeinschaft im Landkreis vier Gemeinden zu betreuen hat. Der Vorsitzende Michael Hausperger betonte hier noch einmal die Leistungen,die erbracht werden und der Aufwand der dahinter steckt.

Einstimmig beschlossen wurde der Finanzplan für die Jahr 2021 bis 2025, der wie folgt lautet:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2021	1.566.890 EUR	1.566.890 EUR
2022	1.621.505 EUR	1.621.505 EUR
2023	1.522.100 EUR	1.522.100 EUR
2024	1.514.300 EUR	1.514.300 EUR
2025	1.509.000 EUR	1.509.000 EUR

Auch das Investitionsprogramm für diese Zeit wurde bewilligt, dieses stellt sich folgendermaßen dar:

Jahr	Ausgaben
2021	78.000 EUR
2022	104.000 EUR
2023	41.000 EUR
2024	41.000 EUR
2025	41.000 EUR

Der Haushaltsplan für 2022 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.469.300 Euro, im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 152.205 Euro. Im Haushaltsjahr 2022 wurden keine Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Verwaltungshaushalt sowie Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt vorgesehen. Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde ein Höchstbetrag der Kassenkredite von 50.000 EUR festgesetzt.

Satzung zur Änderung des Kommunalen Kostenverzeichnisses (KommKVz) zur Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen und übertragenen Wirkungskreis der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen;

Änderung des Kostenverzeichnisses
Hierzu erläuterte Kämmerer Georg Obermaier, dass es immer öfter Anfragen von Bürgern nach dem Einbau von Gartenwasserzählern gibt. Früher gab es diese Nebenzähler nur in Ausnahmefällen, wenn die Gartenbewässerung sehr intensiv durchgeführt wurde. Durch die mehr werdende Nachfrage wird der Aufwand für den Bauhof und die Verwaltung (Anfrage, Erläuterung, Abnahme Bauhof, Eingabe Zähler, Kontrolle Zähleraustausch, Abrechnung zweiter Zähler,…) auch zunehmend mehr. Aus diesem Grund hat man sich dafür entschieden, für die Abnahme eines Gartenwasser-Nebenzählers 100,00 Euro und als jährliche Verwaltungsgebühr pro Gartenwasser-Nebenzähler 3,00 Euro festzusetzen. Nicht enthalten sind in dieser Gebühr, die Kosten für den Zwischenzähler, die vom Eigentümer zu tragen sind. Diese Gebühr fällt an beim Zählertausch, der alle sechs Jahre erfolgen muss. Negativ-Zähler für die Stallbewässerung bzw. Zähler für die Nutzung von Regenwasseranlagen sind hiervon nicht betroffen. In diesem Zuge wurden auch weitere Gebührensätze erhöht, u. a. die Mahngebühren von 5 auf 10 Euro sowie Kosten für Bescheinigungen ebenso von 5,00 auf 10,00 Euro. Säumige Zahler versucht man zunächst telefonisch zu erreichen, danach, oder wenn dies nicht möglich ist, erfolgt eine freundliche Erinnerung und erst im dritten Schritt erfolgt die Mahnung. Bei der Ausstellung von Bescheinigungen, insbesondere Bescheinigung der bezahlten Elternbeträge, berechtigt der Aufwand trotz technischer Hilfsmittel diese Erhöhung.

Aktuelle Mobilitätsumfrage

Der Landkreis Mühldorf a. Inn hat es sich zur Aufgabe gemacht, den öffentlichen Nahverkehr zu optimieren und durch neue Angebote attraktiver zu gestalten. In diesem Zusammenhang soll eine Befragung der Bevölkerung dazu dienen, das Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger zu ermitteln. Damit können neue Lösungen optimal an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger ausgerichtet werden.
Bei der aktuellen Befragung liegt der Fokus auf den Gemeinden Mettenheim, Oberbergkirchen und Zangberg. Diese Region wurde ausgewählt, um im Rahmen eines Modellprojektes eine agile Verbesserung des ÖPNV mit Bedarfsverkehren zu testen.
Der Befragungszeitraum erstreckt sich von 02.02.2022 bis 25.02.2022.
Alle Angaben werden anonym und vertraulich behandelt. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Die Datenschutzhinweise können über die Homepage des Landratsamtes eingesehen werden.
Ab 02.02.2022 wird der Link zu Umfrage freigeschaltet. Den Fragebogen können Bürgerinnen und Bürger dann direkt online ausfüllen unter: www.lra-mue.de/befragung
Außerdem wird der Fragebogen in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen inklusive der Anlaufstelle in Zangberg sowie im Landratsamt Mühldorf a. Inn in gedruckter Form erhältlich sein. Unter obenstehendem Link können Sie den Fragebogen auch herunterladen und ausdrucken. Bitte geben Sie die ausgefüllten Fragebögen in Ihrer Verwaltungsgemeinschaft oder im Landratsamt Mühldorf a. Inn ab.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Automotor ohne Fortbewegung laufen zu lassen ist verboten

Es erscheint doch so praktisch und bequem: Man lässt im Winter den Motor im Stand des häufig zugeeisten oder zugeschneiten Auto´s schon mal laufen und kann drinnen gemütlich noch eine Tasse Kaffee trinken oder eine Zigarette rauchen. Währenddessen hofft man, dass die Scheiben des PKW´s ganz einfach von Eis und Schnee befreit werden.
Viele sind sich offensichtlich nicht bewusst, dass dieses Handeln verboten ist (§ 30 STVO) und als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Dass nebenbei auch unnötige Abgase in die Luft frei gesetzt und auch die Umgebung vom Motorenlärm belästigt wird, sollte jedoch jedem einleuchten.
Ferner steigt durch das Warmlaufenlassen des Motors im Stand der Spritverbrauch und auch der Motorverschleiß erhöht sich. Jeder Autofahrer sollte diese negativen Auswirkungen kennen und daher auf das Warmlaufenlassen des Motors verzichten, das ohnehin verboten ist.
Wir appelieren hier an die Vernunft aller PKW-Nutzer zu einem ordnungsgemäßen und rücksichtsvollen Handeln.

Schneeräumpflicht – das sollten Sie wissen

Wenn wieder einmal Schnee fällt und sich Straßen und Gehwege in Rutschbahnen verwandeln, dann ist es Zeit die Schneeschaufel hervor zu holen. Denn Schneeräumen ist Pflicht – und wer dem Winterdienst nicht nachkommt, muss womöglich zahlen, wenn auf dem Gehweg vor seinem Haus ein Unfall passiert.
Schneeräumen: Wann, wo und wie oft?
Hausbesitzer sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Gehwege vor ihrem Grundstück von Schnee und Eis zu befreien, und zwar auf einer Breite, dass zwei Menschen aneinander vorbeigehen können. Die Schneeräumpflicht gilt an allen Tagen der Woche. Von Montag bis Samstag müssen die Gehwege von sieben Uhr morgens, am Sonntag von acht Uhr morgens bis abends um 20 Uhr gefahrlos zu betreten sein. Das bedeutet: Schneit der morgens geräumte Weg später

am Tag wieder zu, müssen Sie die Schneeschaufel erneut in die Hand nehmen. Allerdings gilt auch beim Schneeräumen der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Niemand ist gezwungen, bei starkem Schneefall durchgehend zu räumen, vielmehr darf man abwarten, bis es zu schneien aufgehört hat. Auch gibt es eine Zeitspanne, in der die Arbeit erledigt sein muss, die sich nach der Größe der zu räumenden Fläche richtet. Wichtig: Zur Schneeräumpflicht gehört auch das Streuen bei Glätte. Benutzen Sie hierzu Splitt, Sand oder Granulat. Streusalz ist schlecht für die Umwelt. Ferner ist der geräumte Schnee auf dem eigenen Grundstück zu lagern und nicht auf dem Gehweg oder auf der Straße. Ferner wäre es für die Gemeindearbeiter, die den Winterdienst verrichten, eine erhebliche Erleichterung, wenn möglichst keine Autos auf den Straßen geparkt sind. Das Parken auf den Gehwegen ist ohnehin nicht erlaubt. Versuchen Sie zu Zeiten, in denen das Schneeräumen erforderlich ist, Ihre Kraftfahrzeuge auf dem eigenen Grundstück zu parken, das hat auch für Sie den Vorteil, dass an Ihrem Grundstück sauber geräumt werden kann.

Schneeräumpflicht für Mieter

Vermieter können den Winterdienst durch eine Regelung im Mietvertrag oder in der Hausordnung – sofern diese Bestandteil des Mietvertrags ist – auf den Mieter übertragen. Allerdings muss der Vermieter dann kontrollieren, ob der Mieter seiner Schneeräumpflicht auch nachkommt. Er darf auch ein externes Unternehmen beauftragen, den Schnee zu räumen. Kosten für den geleisteten Winterdienst kann er auf die Mieter umlegen.

Winterdienst vernachlässigt – was nun?

Wenn sich ein Passant auf einem nicht geräumten oder gestreuten Gehweg verletzt, kann das den Hauseigentümer teuer zu stehen kommen. Die Betroffenen können Schadensersatz geltend machen. Besser steht da, wer eine Haftpflichtversicherung besitzt, die zivilrechtliche Schadensersatzansprüche abdeckt und eventuelle Prozesskosten übernimmt. Bußgelder, die möglicherweise wegen einer sogenannten „Verletzung der Straßenreinigungsverordnung“ fällig werden, übernehmen die Versicherungen allerdings nicht. Es ist also wenig ratsam, einfach abzuwarten und darauf zu hoffen, dass die weiße Pracht schnell wieder wegtaut. Wer keinen professionellen Räumdienst beauftragen will, dem bleibt nur übrig, die Schneeräumpflicht sportlich zu nehmen – als winterliches Fitnesstraining an der frischen Luft.

Winterdienst und Parken in Siedlungsgebieten

Es handelt sich um ein altbekanntes Problem und verursacht immer wieder aufs Neue Unannehmlichkeiten: Die Parksituation in Siedlungsgebieten.

Sehr oft ist es der Fall, dass die Stellplätze auf den Grundstücken nicht ausreichen, um die Fahrzeuge von Bewohnern und Besuchern unterzubringen. Der Anlegung ausreichender Stellplätze auf den Baugrundstücken stehen oftmals hohe Kosten entgegen, Festsetzungen im Bebauungsplan oder schlichtweg die nötige Fläche auf den Grundstücken. Oder aber die vorgesehenen Stellplätze, insbesondere in Carports oder Garagen sind mit anderen Dingen vollgestellt, sodass Autos darin keinen Platz haben. Die Folge ist häufig, dass die Autos der Bewohner und Besucher auf der Straße geparkt werden. Dies ist verkehrsrechtlich meist auch in Ordnung, wenn u. A. eine Restfahrbahnbreite von 3,10 Meter bleibt. Die meisten Autos sind in dieser Hinsicht auch ordnungsgemäß geparkt.

Die meisten Probleme treten hier in den Wintermonaten auf, wenn die Gemeinde den Winterdienst verrichten möchte und die Einsatzkräfte beim Räumen und Streuen der Straßen durch parkende Autos oder anderen KfZ daran behindert werden, oder dies sogar komplett verhindert wird.

Deshalb appelliert die Gemeinde an alle betroffenen Verkehrsteilnehmer, sich dieser Situationen bewusst zu werden und sofern irgendwie möglich, diese zu verbessern. Auch wenn es unangenehm ist, auf den Garagen- und Zufahrten hintereinander zu parken, weil man dann doch immer wieder rangieren muss, wäre es dennoch eine gute Möglichkeit, die Straßen freier zu halten. Vielleicht kann auch die ein oder andere anderweitig genutzte Garage wieder dem ursprünglichen Nutzungsgrund zugeführt werden. Eigentlich sollte jeder daran Interesse haben, dass die Straßen von Schnee und Eis durch den Winterdienst befreit werden.

Vielen Dank an alle, die sich um Verbesserung hier bemühen!

Termine des Familienstützpunktes VG Oberbergkirchen

Sprechzeiten in den Kindertagesstätten

Dienstags, von 9 - 11 Uhr und nach Vereinbarung - Um Anmeldung wird gebeten

Telefon 0171 - 5648009 oder per E-Mail familien-stuetzpunkt@oberbergkirchen.de

Oberbergkirchen:	11.01.22	01.02.22	08.03.22	04.04.22
Schönberg:	18.01.22	08.02.22	15.03.22	05.04.22
Lohkirchen:	25.01.22	15.02.22	22.03.22	25.04.22
Zangberg:	31.01.22	22.02.22	29.03.22	26.04.22

Gemeinde Lohkirchen

www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Anmeldung in der Kindertagesstätte Lohkirchen

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte für das Kindergartenjahr 2022/2023 findet von

Montag, den 31. Januar bis Mittwoch, den 02. Februar

statt. Damit an diesen Tagen Zeit für ein persönliches Gespräch ist, können die Kinder nach telefonischer Terminabsprache, Tel.: 08637/406, angemeldet werden. Zur Anmeldung sind auch das Untersuchungsheft mit eingetragenen Vorsorgeuntersuchungen sowie ein Impfnachweis mitzubringen.

Eltern, deren Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll, werden gebeten, diese bereits jetzt anzumelden.

Für Kinder unter 3 Jahren besteht die Möglichkeit auch tageweise die Einrichtung zu besuchen.

Der Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen wird bei der Kita-Anmeldung zudem sein Angebot präsentieren und steht für Fragen zur Verfügung.

Erhöhung der Elternbeiträge der Kindertagesstätte ab September

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Lohkirchen vom 13.01.2022

Bauanträge

Eingangs der Gemeinderatssitzung wurden die eingereichten Bauanträge behandelt.

Die volle Zustimmung erhielten die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Umbau und der Nutzungsänderung eines Fahrsilos in ein Stroh- und Hackschnitzellager in Sametsham 2.

Des Weiteren stimmte das Gremium für die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Tekturplanung zur Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Altenteil als Ersatzbau in Hottenberg 1.

Auch die Bauvorlagen zur Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Binderweg 8 wurden befürwortet.

Anschließend hat man auch den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau eines Wintergartens im Ahornweg 5 das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bauliche Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen; Stellung des Zuwendungsantrages

Bereits in vergangener Gemeinderatssitzung wurde einem Vorentwurf für den Anbau zusätzlicher Räumlichkeiten an der Kindertagesstätte zugestimmt. Ein Zuwendungsantrag sollte gestellt werden, wenn absehbar ist, dass Bundesfördermittel aus einem Sonderinvestitionsprogramm gewährt werden, weil ohne die Bundesfördermittel die Finanzierung des Bauvorhabens zumindest in Frage gestellt ist. Mittlerweile muss davon ausgegangen werden, dass es im Freistaat Bayern kein fünftes Sonderinvestitionsprogramm für zusätzliche Krippenplätze geben wird. Zwar wird den Kommunen nach Ablauf des Sonderinvestitionsprogrammes „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2021“ weiterhin die reguläre Förderung nach dem Bayerischen Finanzausgleichgesetz zur Verfügung stehen, nicht aber verstärkt durch ein Sonderinvestitionsprogramm. Wegen des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Grundschulkinder ab 2026 wird noch eher damit gerechnet, dass ein Sonderinvestitionsprogramm für Hortplätze kommen könnte. Darüber gibt es jedoch noch keine konkreten politischen Aussagen. Stellt die Gemeinde einen Zuwendungsantrag und bestätigt sie die Finanzierbarkeit mittels des separat einzureichenden Finanzierungsplanes, dann ist eine spätere Gewährung von Bundesfördermitteln, falls doch noch ein Sonderinvestitionsprogramm kommen sollte, nicht mehr möglich. Einstimmig hat man sich für das Einreichen eines Zuwendungsantrages bei der Regierung von Oberbayern auf der Basis des Vorentwurfes des Architekturbüro Bichler entschieden. Über die Einreichung des Finanzierungsplanes soll zu einem späteren Zeitpunkt eingens entschieden werden.

Änderung der Kindergartenordnung für die Kindertagesstätte Lohkirchen; Erhöhung der Elternbeiträge

Die Elternbeiträge wurden in der Vergangenheit alle zwei Jahre erhöht. Da die letzte Erhöhung zum September 2019 erfolgte, wurde vorgeschlagen, ab September die Beiträge wiederum zu erhöhen. Nicht nur aus diesem Grund ist eine Erhöhung gerechtfertigt. Insbesondere die Aufwendungen für Löhne steigen jährlich. Aber auch die Forderungen für Ausbildung, Gebäude- und Grundstücksunterhalt, Versicherungen und Verbrauchsgebühren usw. steigen ständig. Tatsächlich handelt es sich eher um eine Anpassung, als um eine Erhöhung. Trotz der Anhebung bleiben die Elternbeiträge der Kindertagesstätte Lohkirchen mit die günstigsten im gesamten Landkreis, wie ein Vergleich der Elternbeiträge von mehreren Einrichtungen zeigt. Ohne Gegenstimmen wurden ab September 2022 folgende Elternbeiträge festgesetzt:

Kindergartenkinder, je zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit:
4 bis 5 Std.:96,00 €
5 bis 6 Std.:102,00 €
6 bis 7 Std.:119,00 €
7 bis 8 Std.:130,00 €
Krippe, je zzgl. 4,00 € Spielgeld
über 1 bis 2 Std.:64,00 €
über 2 bis 3 Std.:105,00 €

über 3 bis 4 Std.:117,00 €
über 4 bis 5 Std.:157,00 €
über 5 bis 6 Std.:169,00 €
über 6 bis 7 Std.:191,00 €
7 bis 8 Std.:208,00 €
Schulkinder, je zzgl. 2,00 € Spielgeld
Mittagsbetreuung
über 1 bis 2 Std.:47,00 €
über 2 bis 3 Std.:53,00 €
über 3 bis 4 Std.:71,00 €
Nachmittagsbetreuung pro Tag 14,00 €
Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden. Der Elternbeitragszuschuss für Kindergartenkinder des Freistaates Bayern in Höhe von 100 € monatlich ist noch nicht abgezogen.

Neubau der Brücke über den Flutgraben der Rott nahe Brodfurth; Vorgehensweise

In vorheriger Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass ein Planungsbüro mit der Planung für die Erneuerung der beiden Brückenbauwerke Nr. 5 und 6 bei Brodfurth über die Rott und den Flutgraben der Rott beauftragt werden soll. Eine Nachfrage beim Fördermittelgeber, der Regierung von Oberbayern, hat ergeben, dass die Erneuerung der Brückenbauwerke im Grundsatz zwar förderfähig sein könnte, allerdings müssen die geltenden Richtlinien eingehalten werden. Das Amt für Ländliche Entwicklung München hat zur Auskunft gegeben, dass eine Förderung mit einer Zuwendung von ca. 60 % der Baukosten über das ELER-Programm nicht auszuschließen ist. Allerdings müsste dieser Förderantrag bis Ende März 2022 mit einem vom Ingenieurbüro erstellten, kompletten Bauentwurf eingereicht werden. Möchte die Gemeinde diese Möglichkeit in Betracht ziehen, dann müsste sofort ein Planungsbüro mit der Erstellung des Bauentwurfes beauftragt werden. Eine Sicherheit, Fördermittel zu erhalten, hat die Gemeinde allerdings nicht, selbst wenn es gelingt, bis Ende März 2022 einen Förderantrag zu stellen. Die Variante ohne Fördermittel ist orientiert an der bei Walkersaich vom Zweckverband zur Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung vorgenommenen Brückenerneuerung. Ganz vergleichbar ist diese Variante jedoch nicht, da es sich in Walkersaich um einen Feldweg handelt und in Brodfurth um eine Gemeindeverbindungsstraße, an die höhere Anforderungen zu stellen sind. Auf der Gemeindeverbindungsstraße wird Winterdienst verrichtet und sie ist mit einer Asphaltdecke versehen, d. h., die Brücke muss mit chloridbeständigem Beton ausgeführt werden und vor der Asphaltierung muss die Brückenplatte abgedichtet, oder mit Kies überschüttet werden. Um 20 bis 30 cm Kies vor Asphaltierung aufbringen zu können, müssen die Brückenkappen deutlich höher, mindestens 40 bis 50 cm hoch ausgeführt werden. Das Gremium stimmte für die Erneuerung der Brückenplatte an der Brücke bei Brodfurth über den Flutgraben der Rott. Ferner hat man sich gegen die Stellung eines Förderantrages entschieden. Auf eine wirtschaftliche Bauweise soll geachtet werden. Des Weiteren soll geprüft werden, ob insgesamt Kosten eingespart werden könnten, wenn die weiteren drei Brücken, bei denen Sanierungsbedarf besteht, auch gleichzeitig erneuert werden würden.

Ortsrecht; Erlass der Verordnung zur Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Der Bayerische Gemeindetag hat im Dezember 2020 im Rahmen eines Gesetzes zur Anpassung bayerischer Vorschriften eine Änderung im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz beschlossen. Auf die Gemeinden hat das Auswirkungen bezüglich der Übertragung der Winterdienstpflichten auf die Anlieger. Diese Übertragung wird durch die Reinigungs- und Sicherungsverordnung geregelt. Seitens des Gremiums hat man sich gegen den Erlass einer Reinigungs- und Sicherungsverordnung für die Gemeinde Lohkirchen entschieden.

Bekanntgabe der Geschwindigkeitsmessung in Eberharting und Entscheidung

Im September des vergangenen Jahres wurde vom Erdkinder-Projekt e.V. Eberharting ein Antrag auf Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h im Bereich der Ortschaft Eberharting, welche als geschlossene Ortschaft angeordnet ist, eingereicht. Begründet wurde dieser unter anderem damit, dass innerhalb geschlossener Ortschaft, insbesondere in Wohngebieten und Gebieten mit hoher Fußgängerdichte sowie hohem Querungsbedarf Tempo 30-Zonen angeordnet sind. Nach der Auswertung der Geschwindigkeitsmessung konnte festgestellt werden, dass sich der Großteil der Verkehrsteilnehmer in etwa an die vorgegebene Geschwindigkeit hält bzw. diese nur geringfügig überschritten wird. Nach Rücksprache mit dem Erdkinder-Projekt wurde festgestellt, dass täglich zwischen 30 – 40 Beschäftige nach Eberharting fahren. Auch die Kinder werden zum großen Teil durch die Eltern mit deren Fahrzeug gebracht. Es ist also somit davon auszugehen, dass mind. die Hälfte der Fahrzeuge der Schule bzw. dem Kindergarten Eberharting zuzuordnen sind. Straßenverkehrsbehörden dürfen nur noch in den Fällen die Aufstellung der Verkehrszeichen anordnen, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Auch mit der Aufsichtsbehörde – dem Landratsamt Mühldorf a. Inn wurde über diese Angelegenheit gesprochen. Von dort erhielt die Gemeinde die Auskunft, dass hier das Landratsamt,

unter den gegebenen Umständen, wohl eine entsprechende Geschwindigkeitsreduzierung aufsichtlich beanstanden, wenn nicht sogar aufheben würde. Im Einvernehmen hat man sich gegen die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h in Eberharting ausgesprochen. Alternativ soll von Zeit zu Zeit das gemeindliche Geschwindigkeitsanzeigegerät in Eberharting aufgestellt werden.

Raiffeisengebäude kann sich jetzt mit Leben füllen

Gemeinde Lohkirchen schafft Wohnraum für anerkannte Asylbewerber

Der Lohkirchner Gemeinderat beschäftigt sich seit 2016 mit den Sanierungsplänen des leer stehenden Raiffeisengebäudes, im speziellen sollen dort Wohnungen für anerkannte Asylbewerbern, entstehen.

Stolz präsentierte sich der Gemeinderat beim Tag der offenen Tür v.l.: Bürgermeister Siegfried Schick, Thomas Spirkl, Reinhard Retzer, Gerhard Obermaier, Rupert Kirchisner, Martin Gruber (2. Bürgermeister) und Josefine Putz.

Damals wurde aus den Statuten zitiert, dass Gemeinden bei der Städtebauförderung einen Fördersatz von bis zu 90 Prozent der förderfähigen Kosten erhalten, wenn sie leer stehende Gebäude sanieren, damit dort anschließend anerkannte Flüchtlinge wohnen können. Mit der Sanierung sollen Kosten für einen Abriss und Neubau eingespart und gleichzeitig alte Gebäude im Ortskern wiederbelebt werden. Die Vorgabe: Die Wohnungen müssen für mindestens sieben Jahre an anerkannte Asylbewerber vermietet werden. Zum Glück konnten die Umbauarbeiten im Rahmen des ehrgeizigen Zeitplanes erfolgen. Noch vor wenigen Tagen waren die Maler vor Ort und ein Putztrupp am Werk, so dass jetzt bei einem Tag der offenen Tür das Gebäude der Öffentlichkeit präsentiert werden konnte. Bürgermeister Siegfried Schick führte als zukünftiger Hausherr die Interessierten durch die Räume und gab zu Fragen gerne Auskunft. Zu Recht stolz kann die Gemeinde Lohkirchen sein, was aus dem ehemaligen Raiffeisenlagerhaus geworden ist. Entstanden sind fünf schön ausgestattete Wohnungen, die eine Größe von 36 m² (1-Zimmerwohnung) bis 93 m² (4-Zimmerwohnung) haben.

Der ursprüngliche Charakter des Gebäudes wurde erhalten und gut in den Umbau mit eingearbeitet.

Anstelle von kostspieligen Metallfenstern wurden Holzfenster eingebaut. Diese, so konnten sich die Besucher vor Ort überzeugen, sind absolut schalldicht und lassen den Lärm draußen. Inzwischen, so Bürgermeister Siegfried Schick, haben wir schon einige Anfragen für die Wohnungen bekommen, die ab Januar 2022 bereits bezugsfertig sind. Beheizt wird das Gebäude mit Fernwärme, die gesondert in einem Bau daneben untergebracht ist. Zuletzt wurde ein barrierefreier Zugang zum Gebäude geschaffen. Was jetzt noch fehlt ist die Gestaltung der Außenanlagen und Wege sowie die Anbringung von Laternen. Und was Bürgermeister Siegfried Schick besonders freut: Die Kosten von rund 1,8 Millionen Euro konnten eingehalten werden und erfreulich ist auch, dass die ersten Fördergelder auf dem Konto der Gemeinde eingegangen sind.

(Bericht und Fotos: Rita Stettner)

Aus dem Walde, da kam er her

Alle Jahre wieder bekommen die Kinder der Kindertagesstätte Lohkirchen Besuch vom Nikolaus und auch im vergangenen Jahr war der Nikolaus sehr fleißig und hat die Schwammerl aus der Krippengruppe und auch die Drachenkinder der Kindergartengruppe reichlich beschenkt. Die Kinder haben nicht schlecht gestaunt, als der gute Mann mit dem goldenen Buch und goldenen Stab den Weg entlang kam. Draußen versammelt haben die Kinder das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ vorgesungen und erhielten dafür ein reichlich gefülltes Nikolaussackerl. Natürlich musste der Nikolaus auch weiterziehen, um auch andere Kinder zu beschenken, so wurde ihm noch mit einem Gedicht gedankt, bevor er verabschiedet wurde. Vielen Dank, lieber Nikolaus!

Gebannt lauschten die Kinder den Worten des Nikolaus.
(Bericht und Foto: Maja Bauer)

Adventsfenster

Wie auch im vergangenen Jahr hat sich der Kindergarten Lohkirchen an der Gestaltung der Adventsfenster beteiligt. Dieses Jahr war es das Adventsfenster Nummer 2, welches als Anlaufstelle diente und den Kindergarten schmückte. Bei der Gestaltung haben die Kinder fleißig die Scheren schnippeln lassen, um Kreise und Sterne zurechtzuschneiden, damit pünktlich zum 2. Dezember der Weihnachtsbaum erstrahlen konnte. Wir haben uns sehr gefreut wieder teilnehmen zu können und uns in die kreativen Ideen der anderen Adventsfenster einreihen zu dürfen.

In bunten Farben erleuchtete das Adventsfenster an der Kita.
(Bericht und Foto: Maja Bauer)

Für die Gesundheit der Kinder

Die Lohkirchner Sternsinger zogen am Heilig drei König Tag von Haus zu Haus. Vor den Türen sagten Sie ihren Prolog auf und baten um Spenden. Heuer kommen die Einnahmen den Kindern in rund 100 Ländern zu gute. Weltweit werden mit dem eingenommenen Geld, heuer unter dem Motto "Gsund werden- gsund bleiben - ein Kinderrecht", die Kinder unterstützt. Insgesamt sammelten die Lohkirchner Sternsinger 797,10 Euro für das Projekt.

Sogar die Sonne lachte zwischen einem Wolkenband durch, als die Sternsinger los zogen.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Anmeldung im Haus der Kinder „St. Martin“

Die Anmeldung im Haus der Kinder „St. Martin“ für das **Kindergartenjahr 2022/2023** findet von

Dienstag, 08. Februar bis Montag, 14. Februar von täglich 8.00 – 14.00 Uhr statt.

Sankt Martin
Haus der Kinder

Es wird darum gebeten vorab einen Termin zu vereinbaren unter der Tel.-Nummer: 08637/32395-17. Falls an diesen Terminen die Anmeldung nicht möglich ist, kann ein anderer Termin vereinbart werden. Das U-Heft sowie ein Masernimpfnachweis sind zur Anmeldung mitzunehmen. Die aktuellen Hygienevorschriften in Kindertageseinrichtungen sind einzuhalten.
Eine Betreuung bis 16 Uhr wird angeboten. Auf die Möglichkeit der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in einer täglich betreuten Krippengruppe möchten wir besonders hinweisen. Für die Schulkinder besteht die Möglichkeit der Mittags- und Nachmittagsbetreuung incl. Hausaufgabenbetreuung.
Eltern, deren Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll, werden gebeten, diese bereits jetzt anzumelden.
Der Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen bietet monatlich eine Baby- und Kleinkindsprechstunde an; nächster Beratungstermin ist am 15. Februar von 11 bis 12.30 Uhr. Der Familienstützpunkt wird bei der Kita-Anmeldung zudem sein Angebot präsentieren und steht für Fragen zur Verfügung.

Gemeinderat beschließt Straßensanierungsarbeiten für das Jahr 2022

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021

Bauantrag
Die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau von zwei Wohnhäusern mit vier Wohneinheiten und Garagen in Am Hang 4 und 6 wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes „Am Hang“ und weicht davon hinsichtlich der Abgrabung für Terrassen, der

Bauraumüberschreitung für die Terrassen und der Überschreitung der Grundfläche I sowie Grundfläche II ab. Seitens des Gremiums wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt und den Befreiungen zugestimmt.

Änderung des Flächennutzungsplanes; Erneuter Billigungsbeschluss

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wurde erneut überarbeitet, da sich eine Änderung hinsichtlich der Grünflächen ergab. Aufgrund dessen ist für die zweite Auslegung ein erneuter Billigungsbeschluss nötig. Die „Änderung des Flächennutzungsplanes Deckblatt Nr. 10“ wurde in der Planfassung vom 16.12.2021 mit den beschlossenen Änderungen zum Zwecke der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erneut gebilligt.

Straßensanierungsarbeiten im Jahr 2022

Seitens der Gemeinde Oberbergkirchen werden im Jahr 2022 folgende Sanierungsarbeiten beabsichtigt: In den Ortsteilen Egglham, Walding, Kremsrott und Geiselharting soll eine Rissesanierung im Umfang von 20.000 m zuzüglich Brückenfugen ausgeführt werden. Die Sanierung von Banketten und Gräben soll an den Straßen Heimberg-Perlesham, Perlesham, Wolfhamming, Muttersham-Gerling, Riegelsberg, Unterthalham, Irlham-Manholding, Hollroth, Asenham, Hudlberg und Unterwalding vollzogen werden. Des Weiteren ist die Aufbringung einer Tragdeckenschicht mit einer Stärke von 4 bis 10 cm an den Straßen Hading und Egglham geplant. An den Straßen Raiffeisenstraße, Siedlungsstraße, Muttersham, Utzing und Ritzing werden Kleinfeldasphaltierungen vorgenommen. Ferner wird die Oberflächenbehandlung an den Straßen Genzing-Aidenlack durchgeführt. Abschließend wurde auch für die Sanierung der Kanaldeckel nach Absprache mit dem Bauhof gestimmt.

Umbau der Kreuzung der Staatsstraße St2354/Gemeindeverbindungsstraße „Am Hang“ im Rahmen einer kommunalen Straßenbaulast

Im Rahmen einer Besprechung mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim im Jahr 2015 mit dem damaligen Leiter des Staatlichen Bauamtes und dem damaligen Abteilungsleiter wurde in Aussicht gestellt, dass im Jahr 2017 der Einmündungsbereich der Gemeindeverbindungsstraße 20 in die St2354 erneuert und entsprechend den heutigen Anforderungen hergestellt wird. In diesem Zuge dieser Maßnahme soll dann eine gegebenenfalls erforderliche Linksabbiegespur errichtet werden. Aufgrund fehlender Planungskapazitäten in der Behörde müsste die Gemeinde aber die Grundstücksverhandlungen führen, die Planung auf eigene Kosten durchführen und falls nötig die erforderlichen Genehmigungen einholen. Weitere Voraussetzung ist die Verbreiterung der Gemeindeverbindungsstraße von 3,50 m auf voraussichtlich 4,50 m. Seitens der Gemeinde Oberbergkirchen wurde der, vom Ingenieurbüro Behringer erstellte, fertige Bauentwurf beim Staatlichen Bauamt Rosenheim eingereicht. Bei dem Termin, der bereits 2017 geplant war, aber letztendlich erst im Jahr 2021 stattfand, wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die Umbaumaßnahme für das Staatliche Bauamt keine Priorität hat, da im Einmündungsbereich der St2354 mit der Gemeindeverbindungsstraße 20 in der Vergangenheit und derzeit kein Unfallhäufungsschwerpunkt vorliegt. Auch ist wegen der unzureichenden Haushaltsmittel für Staatsstraßen die Umsetzung dieser Umbaumaßnahme in den nächsten Jahren durch das StBA nicht möglich. Des Weiteren wurde der Gemeinde empfohlen, das Vorhaben der oben genannten Linksabbiegespur in Sonderbaulast mit der seit dem Frühjahr 2021 möglichen Förderung zu prüfen und sodann mit dem StBA Rosenheim abzustimmen. Das Gremium war sich einig, dass der Umbau der Kreuzung Staatsstraße St2354/Gemeindeverbindungsstraße 20 „Am Hang“ im Rahmen einer kommunalen Sonderbaulast angestrebt werden soll. Auch der Stellung des Zuwendungsantrages wurde zugestimmt.

Neubau eines Radweges zwischen Kreuzung St2354/Gemeindeverbindungsstraße „Am Hang“ und Oberbergkirchen und nach Bichling im Rahmen einer kommunalen Sonderbaulast

Bevor der Zuwendungsantrag für den Neubau einer Linksabbiegespur gestellt wird, sollte entschieden werden, ob Zuwendungen für den Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße St 2354, beginnend am Ortsende Oberbergkirchen und endend an der Linksabbiegespur, beantragt werden soll. Wenn der Gehweg auch bis Bichling gebaut werden soll, ist an der Kreuzung St2086/St2354/Kr MÜ 39 zusätzlich eine Querungshilfe erforderlich. Auch in der Kurve in Bichling wird die Verlegung der Staatsstraße St2086 erforderlich sein. Der Fördertopf ist der Gleiche wie der für die Linksabbiegespur, allerdings muss nach Auskunft der Regierung von Oberbayern ein eigener Zuwendungsantrag gestellt werden. Für die Stellung dieses Zuwendungsantrages ist die Erstellung eines Bauentwurfes nötig. Seitens der Gemeinde Oberbergkirchen wird der Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße St2354 und St2086 zwischen der Kreuzung St2354/Gemeindeverbindungsstraße „Am Hang“ und Oberbergkirchen und nach Bichling im Rahmen einer kommunalen Sonderbaulast angestrebt. Für die notwendigen Planleistungen (Erstellung des

Bauentwurfes) sollen Honorarangebote eingeholt werden.

Umbau der Kreuzung Staatsstraße St2354/Gemeindeverbindungsstraße „Am Hang“; Tekturplanung
Da die Gemeinde Oberbergkirchen den Bau eines Geh- und Radweges zwischen Oberbergkirchen und der Linksabbiegespur anstrebt, sollte dieser auch mindestens bis zum Anfang der Linksabbiegespur verlängert werden. Am Radwegende ist zusätzlich eine Querungshilfe erforderlich, um Radfahrern ein sicheres Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen. Abschließend hat man sich dafür ausgesprochen den Bauentwurf für den Umbau der Kreuzung der Staatstraße St2354/Gemeindeverbindungsstraße „Am Hang“ nicht zu ändern, somit endet der Geh- und Radweg an der Einmündung der Gemeindeverbindungsstraße „Am Hang“.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Hang III“; Schalltechnische Maßnahmen
Hierzu erläuterten der Erste Bürgermeister Michael Hausperger und der Geschäftsstellenleiter der VGem Georg Obermaier das Ergebnis der schalltechnischen Prüfung. Um den Lärm zu reduzieren, wäre nach Auffassung des Gutachters in erster Linie eine Lärmschutzwand sinnvoll. Ferner könnte das Problem auch durch eine Geschwindigkeitsbeschränkung etwas entschärft werden. Der Vorsitzende Michael Hausperger hatte diesbezüglich bereits Kontakt mit der zuständigen Sachbearbeiterin der Unteren Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Mühldorf a. Inn. Alternativ wurde vom Landschaftsarchitekten Herrn Florian Breinl eine Lösung erarbeitet, um mittels einer geschlossenen Bebauung den Lärmschutz herzustellen. Im Gemeinderat war man einer Meinung, dass zunächst die Frage der Geschwindigkeitsbeschränkung geklärt werden soll. Aufgrund des geplanten Baues eines Geh- und Radweges und der dazugehörigen Querungshilfe bietet es sich gerade zu an.

Ausbau des Aidenbaches bei Aidenlack
Der Vorsitzende Herr Hausperger berichtete anhand von Fotos vom gelungenen Ausbau des Aidenbaches bei Aidenlack.

Karl Marxbauer vollendete 85 Lebensjahre

Kürzlich feierte Karl Marxbauer aus der Pfäffinger Straße seinen 85. Geburtstag. Körperlich und geistig noch topfit, empfing er die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner sowie Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat an seinem Ehrentag. Diese überreichten ihm im Namen der Gemeinde und auch der Pfarrei Präsente und wünschten ihm noch weiterhin alles Gute.

Von links: Zweiter Bürgermeister Anton Weichselgartner, Erster Bürgermeister Michael Hausperger, Karl Marxbauer und Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat.
(Bericht: Michael Hausperger, Foto: Max Marxbauer)

Erste Maßnahme gefördert

Aus dem Kommunalen Förderprogramm zur Erhaltung und Verbesserung des Ortsbildes sowie der Stärkung von barrierefreien Alltagsfunktionen konnte die Gemeinde Oberbergkirchen eine erste Zuwendung auszahlen. Mario Schmid hat auf dem „Schmid-Wirt-Anwesen“ die Nordfassade am Hauptgebäude saniert bzw. neugestaltet und hat damit die Förderziele erfüllt.
Mit diesem Förderprogramm möchte die Gemeinde Projekte unterstützen, welche der Erhaltung und Verbesserung des Ortsbildes dienen und/oder zur Stärkung von barrierefreien Alltagsfunktionen führen. Um förderberechtigt zu sein, muss sich das Anwesen innerhalb des Sanierungsgebietes befinden.

Sehr zufrieden zeigten sich Bürgermeister Michael Hausperger (re.) und Eigentümer Mario Schmid bei der Übergabe des Förderbescheides über die gelungene Maßnahme.
(Bericht: Georg Obermaier, Foto: Eva Bruckeder)

Adventsverkauf vom Haus der Kinder

Auch in diesem Jahr gab es am Haus der Kinder einen „Ein-Stand-Adventsmarkt“. Eltern, Großeltern, der Elternbeirat und vor allem die Kinder betätigten sich

kreativ, um viele schöne Präsente bei unserem „Christkindlmarkt“ im Angebot zu haben. Somit konnte in der Adventszeit dort noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk erworben werden. Der Erlös kam dem Haus der Kinder zu Gute.
Wir bedanken uns bei unserem Elternbeirat für die Initiierung, Organisation und die pandemiekonforme Durchführung.
(Bericht: Haus der Kinder St. Martin)

Weihnachtsgeschenke für die Kita

Das Haus der Kinder St. Martin Oberbergkirchen hat sich sehr über die finanzielle Unterstützung für die Weihnachtsgeschenke in Höhe von 500 € vom Kinderförderverein Oberbergkirchen gefreut.
Die Kinder waren erstaunt darüber, was das Christkind ihnen alles gebracht hat. Lego Duplo, Lego, eine Holz-Park-Garage, ein Holzpuzzle, einen Fußball und einige Tischspiele dürfen die Kinder im Kindergarten nun fleißig bespielen.
Das wichtigste Ziel des ObeKi ist, dass die Kinder an oberster Stelle stehen, wir helfen gerne nach unseren Möglichkeiten weiter, egal ob in der Kita oder in der Schule.

Mit großer Freude machten sich die Kinder an das Auspacken der Spielsachen.
(Bericht und Foto: Barbara Seisenberger)

Zimmerei Pichlmaier spendet an Haus der Kinder

Wir möchten uns recht herzlich bei der Zimmerei Pichlmaier für ihre Geldspende an unsere Einrichtung bedanken.
Von dieser Spende konnten wir für die Krippen- und Kindergartengruppen jeweils eine Toniebox zum Anhören von Liedern, Märchen und Geschichten anschaffen. Der Hort erfreute sich an einem Elektroexperimentierkasten mit spannenden Angeboten zum Thema Strom, Schaltkreise und vieles mehr.
Vielen Dank!

Große Augen machten die Kinder beim Auspacken der neuen Spielgeräte.
(Bericht und Foto: Julia Markl, Haus der Kinder St. Martin)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Anmeldungen der Kindertagesstätte „St. Michael“

Die Anmeldung für in der Kindertagesstätte Schönberg für das Kindergartenjahr 2022/2023 findet in der Zeit von

Dienstag, 22.02. bis Donnerstag, 24.02.
von 13.30 bis 16.00 Uhr statt.

Unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronaregeln wird die Kita Schönberg die Anmeldetage für das neue Kita-Jahr in der nach telefonischer Vereinbarung (08637/7438) durchführen.

Bitte bringen Sie das gelbe Untersuchungsheft sowie den Impfpass aufgrund der Masernimpfpflicht mit.
Melden Sie Ihr Kind auch an, wenn es **während des Kita-Jahres** aufgenommen werden soll.

Der Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen wird bei der Kita-Anmeldung zudem sein Angebot präsentieren und steht für Fragen zur Verfügung.

Kathi Winterer feierte hohes Wiegenfest

Auf 85 vollendete Lebensjahre kann die Austragsbäuerin Kathi Winterer aus Berging zurückblicken. Neben ihrer großen Familie mit den fünf Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln und den drei Urenkeln gratulierten auch Verwandte, Nachbarn und Bekannte zum hohen Geburtstag. Auch Bürgermeister

Alfred Lantenhammer reihte unter die Gratulanten und überbrachte zusammen mit 2. Bürgermeister Reinhard Winterer, dem Sohn der Jubilarin, die besten Wünsche seitens der Gemeinde Schönberg für viele weitere gute Lebensjahre.

Die Jubilarin Kathi Winterer mit einigen Gratulanten, darunter Erster Bürgermeister Alfred Lantenhammer (re.) und Reinhard Winterer (li.).
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Hilde Deinböck feierte runden Geburtstag

Bei zufriedenstellender Gesundheit konnte Hilde Deinböck aus Ellwichtern ihren 80. Geburtstag feiern. Nicht nur ihre Familie mit den vier Söhnen und der Tochter Lisbeth, die Schwiegerkinder sowie die fünf Enkel stellten sich zum Gratulieren in Ellwichtern ein. Auch die beiden Bürgermeisteer Alfred Lantenhammer und Reinhard Winterer überbrachten die besten Glückwünsche seitens der Gemeinde Schönberg. Alle Gratulanten wünschten der Jubilarin Glück und Gesundheit für die weitere Lebenszeit.

Im Namen der Gemeinde gratulierten Erster Bürgermeister Alfred Lantenhammer (re.) und Zweiter Bürgermeister Reinhard Deinböck (li.) Hilde Deinböck zum runden Geburtstag.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Große Freude in der Kita St. Michael

Zu Beginn des neuen Jahres konnte sich die Kindertagesstätte St. Michael über einen reichen Geldsegen freuen. Die Vorsitzende des "Frauenkreises St. Michael Schönberg" Lieselotte Wiesböck und die Kassenwartin Anneliese Reichl überbrachten der Kindertagesstättenleiterin Inge Brams einen Spendenscheck in Höhe von 1.746 Euro. Der Geldbetrag stammt aus der Kasse der im vergangen Jahr aufgelösten Frauengemeinschaft Schönberg. Das Vermögen der Frauengemeinschaft wurde nach der Auflösung wohltätigen Zwecken zugeführt, so auch dem Kindergarten. Weil nach den Worten von Lieselotte Wiesböck das Geld nirgends besser angelegt ist, als im Kindergarten soll der Spendenbetrag der Ausstattung der einzelnen Kindergartengruppen dienen und somit den Kindern und den Gruppenleiterinnen helfen, so manchen Wunsch zu erfüllen. Die Leiterin Inge Brams war voll der Freude über diese Geldspende, zumal seit fast zwei Jahren wegen Corona so gut wie alle Kindergartenfeste ausfallen mussten und somit die zusätzlichen Einnahmen fehlen.

Von links: Vorsitzende des Frauenkreises St. Michael Schönberg Lieselotte Wiesböck, Ki-Ta-Leiterin Inge Brams und Kassenwartin Anneliese Reichl bei der Scheckübergabe.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Sternsinger zogen von Haus zu Haus

Unter dem Motto „Gesund werden – gesund belieben. Ein Kinderrecht weltweit“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2022. Auch in der Pfarrei Schönberg wurde wieder die Aktion Sternsinger durchgeführt, um die Segenswünsche zu überbringen und Geld für den guten Zweck zu sammeln. Wer einen Besuch der Sternsinger wünschte, konnte diesen im Pfarramt anmelden. Beim festlichen Vorabendgottesdienst zu Dreikönig wurden die Sternsinger vom Pfarrer Eisenmann gesegnet und ausgesendet, um den Segen in die Häuser zu den Menschen in der Pfarrei zu bringen. Die Sternsingergruppen freuten sich sehr über ein

Spendenergebnis von 870 Euro, mit welchem sie die Aktion für mehr Gesundheit der Kinder auf der ganzen Welt unterstützen konnten.

In festlichen Gewändern wurden die Sternsinger ausgesandt.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Sicherer Tritt ist wichtig

Bevor Ende Januar ein neuer Kurs "Trittsicher" in Schönberg startet, wurde noch vor Weihnachten der vorhergehende Kurs bei Punsch und Plätzchen abgeschlosssen. Acht Landfrauen hatten bei der Kursleiterein Nina Gerold aus Zangberg gelernt, ihre Muskeln zu stärken, die Reaktion und den Gleichgewichtssinn zu trainieren. So wollen die Frauen bis in das hohe Alter fit und selbsständig bleiben um Stürze mit oft schlimmen Folgen zu vermeiden. Jeden Dienstag wurde für rund eineinhalb Stunden trainiert. Die Kosten für den Kurs übernimmt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau. Jede Landfrau kann mitmachen und ist bei den Kursen herzlich willkommen.

Um möglichst lange gut auf den Beinen zu sein, dafür trainierten die Frauen regelmäßig.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Anmeldung in der Kindertagesstätte

„Herz Jesu“ Zangberg

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte Zangberg für das **Kindergartenjahr 2022/2023** findet von

Montag, 14. Februar bis Mittwoch, 16. Februar

statt.

Kindertagesstätte Herz Jesu

Es wird darum gebeten ab **01. Februar** vorab einen Termin zu vereinbaren unter der Telefonnummer 08636/1844.

Wir bieten für Schulkinder die Möglichkeit der Mittags- und Nachmittagsbetreuung incl. Hausaufgabenbetreuung.

Wenn möglich, bitte ohne Kind zur Anmeldung kommen.

Bringen Sie bitte das U-Heft, Impfausweis und Ihre Bankverbindung mit.

Der Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen wird bei der Kita-Anmeldung zudem sein Angebot präsentieren und steht für Fragen zur Verfügung.

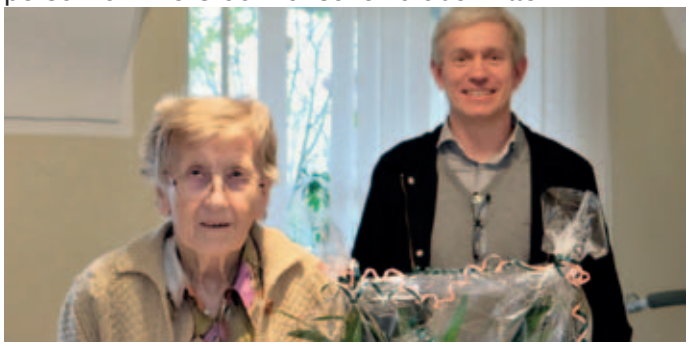
Gemeindekanzlei geschlossen

Die Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei Zangberg bleibt am Montag, 28. Februar geschlossen.

Es entfällt auch die Sprechstunde des Bürgermeisters.

Hohes Wiegenfest für Theresia Wippenbeck

Auf 85 Lebensjahre kann Theresia Wippenbeck nunmehr zurückblicken. Sie verbringt nach einen Umzug in die Altenpension Schloss Geldern nun dort ihren Lebensabend und erfreut sich guter körperlicher Verfassung. Zu ihrem Jubeltag gratulierte Bürgermeister Georg Auer herzlichst im Namen der Gemeinde und auch die ehemaligen Nachbarn aus Niederbayern ließen es sich nicht nehmen, der „Resi“ persönlich ihre Glückwünsche zu übermitteln.



Die Jubilarin freute sich über die Glückwünsche, die Bürgermeister Georg Auer überbrachte.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

750 Euro für die KiTa

Der Elternbeirat der Zangberger Kindertagesstätte Herz Jesu konnte trotz der aktuellen Umstände einen Adventsverkauf zu Gunsten der KiTa durchführen. Viele Adventskränze, Türkränze und -bögen sowie Adventsgestecke waren im Angebot. Ebenso verkaufte die Katholische Frauengemeinschaft Zangberg „Selbstgemachtes“ von ihren Vereinsmitgliedern. Gemeinsam haben sich viele fleißige Hände ans Werk gemacht: Kränze gebunden und dekoriert, Adventsgestecke gestaltet …
An einem Nachmittag konnten wir die Werke am Dorfplatz in Zangberg verkaufen. Jung und Alt aus Zangberg kamen vorbei und kauften fleißig ein. Danken möchten wir besonders der Zangberger Frauengemeinschaft: Sie haben uns, wie jedes Jahr, die Äste zum Binden gespendet, viele fleißige Hände haben beim Binden der Kränze geholfen und ihre eigenen Einnahmen ebenso an die KiTa gespendet. So konnten wir der KiTa-Leiterin Anne Liebelt beachtliche 750 Euro übergeben.

Die Kita freut sich über den Geldsegen aus dem Adventsverkauf.
(Bericht: Susi Hergenhan, Foto: Birgit Auer)

In der Weihnachtsbastelei

Der Kinderförderverein Zangberg hat zur Adventszeit die Aktion „In der Weihnachtsbastelei“ gestartet. Dabei wurden den Kindern über die Kindertagesstätte sowie dem Christbaumverkauf am Dorfplatz insgesamt 160 Weihnachtskugeln zum Basteln zur Verfügung gestellt. Damit konnten die Kinder einen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz in Zangberg schmücken. Bis zum 6. Januar konnte der beleuchtete Weihnachtsbaum bewundert werden.
Falls Sie sich über vergangene und aktuelle Aktionen des Kinderfördervereins Zangberg informieren möchten, sind Sie herzlich eingeladen auf der neuen Internetseite www.kfv-zangberg.de vorbeizuschauen.

Der beleuchtete Weihnachtsbaum des Kinderfördervereins am Dorfplatz.
(Bericht und Foto: Johannes Neumayer)

Krippenspiel der Erstkommunionkinder 2021/22

Heuer konnte wieder ein Krippenspiel der Erstkommunionkinder am Heiligen Abend – unter Einschränkungen – stattfinden. Zwei Wochen lang haben die Kinder das Krippenspiel „Aufbruch nach Betlehem“ einstudiert und fleißig ihren Text gelernt. So konnten sie am Weihnachtstag am Dorfplatz in Zangberg unter freiem Himmel ihren Familien und der Dorfgemeinschaft die Geschichte der Herbergssuche aufführen. Auch vom Wetter ließen sich die Kinder nicht abhalten ihr Gelerntes zu zeigen. Als Wortgottesdienstleiterin fand Monika Reiter die richtigen Worte für die Kinder. Umrahmt wurde das Ganze musikalisch von den Zangberger Bläsern und den beiden Keyboarddamen Christine und Jana. Technisch unterstützte uns die Firma Kaltenegger. Das KiGo-Team bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben, dieses Krippenspiel stattfinden zu lassen.

Voller Eifer waren die Mädchen und Jungen bei der Aufführung.
(Bericht und Foto: Susi Hergenhan)

Anzeigenmarkt

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Forst-betrieb **Josef Sarcher**

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales -Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

www.dorfkrämerei.de

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen
Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISAT · Bioenergetherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonenmassage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

Meine Steuererklärung lasse ich machen.

Beratungsstellenleiterin
Claudia Schnürer

Sankt-Michael-Straße 10
84573 Schönberg
08637 – 880 31 28
0151 – 141 847 48
claudia.schnuerer@steuerring.de
www.steuerring.de/schnuerer

STEUER RING

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

AZUBI GESUCHT

Wir suchen Dich

und entfachen das Feuer in Dir

Ausbildungsplatz zum

Kaminkehrer m/w/d

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2022 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

Thorsten Schmid
bev.Bezirkskaminkehrer
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr

Marketing & Design
für Selbstständige · Kleinunternehmen · Vereine

Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media

Hochzeit
Feste
Trauerfall

Druck-sachen für jeden Anlass

Geburt
Taufe
& vieles mehr!

Lisa-Marie Huber
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

Wasner
Malermeisterbetrieb
Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de

Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit

Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Gebrüder Wagner
Wir bewegen Masse mit Klasse.

Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug
oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe
und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480
Norbert Wagner: 0170/2708347
info@wagner-transporte-erdbau.de
www.wagner-transporte-erdbau.de

Schmuckparty bei Dir zuhause.

Luna
WWW.LUNA.AT

Im kleinen Kreis Schmuck aussuchen, anprobieren, auswählen, bestellen und sofort geliefert bekommen. Ich bringe die neue, edle Luna-Kollektion direkt zu Dir nach Hause.

Ruf mich
unverbindlich an!

Dagmar Penker
Selbstständige
Mobile Juwelierin
Birkenstraße 5
84573 Schönberg
+49 151 19050048
dagmar.penker@gmx.de

Therapie WERK
ANNE BETTSTETTER

ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE

Anne Bettstetter
Hofgasse 7a, 84539 Ampfing
08636 / 6972912
www.therapiewerk-ampfing.de
info@therapiewerk.org

Therapiezeiten
Mo-Fr von 7-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schönberger Geräuchertes

Verkauf von Oktober bis Ostern
Schlegel und Wammerl 17 € / kg

Bestellung, Verkauf & Abholung
Telefon und WhatsApp 0151/56723408

Ab 50 € Einkaufswert Lieferung frei Haus
(Umkreis Schönberg 30 km)

Fleisch- und Wurstverkauf Anton Denk
Eichenstraße 2 | 84573 Schönberg

Rabattcoupon:
Spare 2 € / kg auf den gesamten Einkauf

Hofbäckerei Breiteneicher

www.hofbaeckerei.net

Bichling 2
84564 Oberbergkirchen
☎08637/7266
breiteneicher@gmx.net

Unsere Gaumenfreuden im Februar:

10 verschiedene
Krapfen, saftige Strauben,
Donuts, Quarkbällchen, bunte
Muffins, lustige Amerikaner,
Kiache, süße Cake Pops,
originelle Brezenschneemänner
und pikante Salz- Pfefferstangerl
Neu: Schlemmerbaguette

CD STAPLERAUSBILDUNGEN

Wir bilden Bediener für Gabelstapler, Krane, Hubarbeitsbühnen und Teleskoplader nach den aktuellen DGUV Vorschriften aus.

IHRE SICHERHEIT IST UNSER ANTRIEB

Carsten Dörner
Zelger Berg 5a
84539 Zangberg
Tel.: 08636 9999 287
Mobil: 0173 469 7889
info@cd-staplerausbildungen.de

BESUCHEN SIE UNS AUF
www.cd-staplerausbildungen.de

Zimmerei
PICHLMAIER
Natürlich Bauen mit Holz

Holzbau • Ausbau • Carport's • Dachstühle
84564 Oberbergkirchen ■ Tel. 0170/95 46 176

Wir kümmern uns um Ihr Vorhaben rund um den Holzbau - Dach und Ingenieurbau in höchster Qualität und Liebe zum Detail

info@Holzbau-Pichlmaier.de www.Holzbau-Pichlmaier.de

dsFUGEN

Fugenabdichtung & Fugensanierung
Hausmeisterservice & Gartenpflege

DAVE SANDER
Tel. 0152 57129493

Sankt-Michael-Str. 10
84573 Schönberg

info@dsfugen.de
www.dsfugen.de

Kaltenecker

IT-Technik
Kassensysteme
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb

- Kompletter Computerservice: Verkauf, Reparatur, Neuinstallation, Wartung (Terra System Partner)
- Telefonanlagen für analoge, ISDN- und IP-Anschlüsse, Vertriebspartner von Telekom und Kabel Deutschland
- Individuelle Softwarelösungen für Unternehmen, Erstellung von 2D, 3D Animationen und Webseiten
- Werbebildschirme bis 55 Zoll für Innen- und Außenbereich in 2D und 3D (ohne Brille)
- Scannen von Dokumenten mit Hochleistungscannern bis Größe A0 und Erstellen der Dokumentationen
- Zertifizierter Datenrettungspartner von Kroll Ontrack, wir stellen fast alle Daten wieder her
- Autorisierter Microsoft EDU Händler: Software für Schulen, Bildungseinrichtungen, Schüler, Studierende und Lehrer

- Profi-Kassensysteme für Gastronomie, Hotel und Bäckereien (Fachhändler für Schultes Kassensysteme)
- Management- und Onlinebuchungssoftware für Hotels und Pensionen (Fachhändler der Velox Software GmbH)

- Autorisierter Fach- und Stützpunkthändler der ECM Manufacture GmbH aus Neckargemünd
  Der "Rolls Royce" unter den Espressomaschinen (Zitat: Der Feinschmecker, die Gourmetzeitschrift)
- Nivona Kaffeevollautomaten, die hochwertigen die es nur beim Fachhändler gibt

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

R&Z Werkzeuge

Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung

Wir schärfen für Sie:
- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte

Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de

Heimpoldinger Strohschwein

Qualität aus der Region

Wir betreiben eine vielseitige Landwirtschaft mit natürlicher Energieerzeugung, nachhaltigem Ackerbau und verantwortungsbewusster Schweinehaltung mit überwiegendem Auslauf auf Stroh.

Heimpolding 1 · 84428 Buchbach · Tel. 0175 2949969 · mail@heimpoldinger-strohschwein.de
www.heimpoldinger-strohschwein.de